

Lebenslauf

Kindheit, Jugend, Alter, Tod, Buben und Mädchen, Liebe, Freundschaft, Streit

- | | | |
|----|--------------------------------|--------------------------------------|
| 17 | <i>Marie Luise Kaschnitz</i> | Die Mutter spricht |
| 18 | <i>Peter Maiwald</i> | Was ein Kind braucht |
| 18 | <i>Albrecht Goes</i> | Die Schritte |
| 19 | <i>Max Bolliger</i> | Was du alles kannst |
| 19 | <i>Gerhard Schöne</i> | Woher die Kinder kommen |
| 20 | <i>Paula von Preradovič</i> | Die Hirtin |
| 20 | <i>Hermann Hesse</i> | Bitte |
| 21 | <i>Unbekannte Dichterin</i> | Des Herzens Slüzzelin |
| 21 | <i>Wilhelm Busch</i> | Anna und Dorette |
| 21 | <i>Wilhelm Busch</i> | Frisch gewagt |
| 22 | <i>Wilhelm Busch</i> | Die Freunde |
| 23 | <i>Wilhelm Busch</i> | Du warst noch so ein kleines Mädchen |
| 23 | <i>Robert Steiner-Isenmann</i> | Unartige Kinder |
| 24 | <i>Bertolt Brecht</i> | Was ein Kind gesagt bekommt |
| 24 | <i>Hans Manz</i> | Katharina |
| 25 | <i>Michail Krausnick</i> | Pausenliebe |
| 25 | <i>Heinz J. Zechner</i> | Telefon |
| 26 | <i>Brigitte Schär</i> | Was, wenn |
| 27 | <i>Inge Meyer-Dietrich</i> | Wut |
| 27 | <i>Rolf Krenzer</i> | Der Wolf und die sieben Geisslein |

Lebenslauf

Das Leben ist entweder ein aufregendes Abenteuer oder gar nichts.

Helen Keller

Freut euch des Lebens,
weil noch das Lämpchen glüht,
pflücket die Rose,
eh sie verblüht!

Paul Usteri

Jahreslauf und Tageslauf

Der Frühling bringt Blumen,
der Sommer bringt Klee,
der Herbst, der bringt Trauben,
der Winter bringt Schnee.

Volkswaise

Die Tage folgen einander wohl, aber sie gleichen sich nicht.

Deutsches Sprichwort

Beat Brechbühl

Dieser wortlose leicht gehbehinderte
Storch, er legt
ein Ding
von da nach da,
von hier nach dort.
Er ist ein gelber
Hinundhergeher.

Mittags und abends
verlässt ein Mann das Gehirn
und steigt die rote Leiter
herab.

Traktor-Geknatter*Hans Adolf Halbey*

Ein Traktor kommt um die Ecke gerattert.
Man kennt ihn gleich, wie er klappert und knattert
Und rüttelt und ruckelt
Und zittert und knackt
Und schüttelt und zuckelt
Und stottert im Takt.
Bis unter die Brücke zum dicken Bagger
Wackelt der Traktor mit taketa-taka
Taketa-taka, taketa-pff
Take-pff
Take – – aus!
Dann geht der Traktorfahrer nach Haus.

Der Trichter

Christian Morgenstern

Zwei Trichter wandeln durch die Nacht.
Durch ihres Rumpfs verengten Schacht
fließt weisses Mondlicht
still und heiter
auf ihren
Waldweg
u.s.
w.

Entzücken

Dagmar Chidolue

Matthias rieb Anna am Fluss von Zweibrücken
den Rücken mit Öl ein voller Entzücken.
Das war nicht sehr klug,
ja, reiner Unfug:
Bald nämlich trug Anna nur Stiche von Mücken.

Rebecca

Robert Ebertseder

Ein Mädchen mit Namen Rebecca
schrieb ihrem Brieffreund in Mekka.
Doch sie hatte kein Glück,
der Brief kam zurück.
(Sie schrieb nämlich Mekka mit Ceka)